



21.01.2013 - 12:04 Uhr

TCS baut Flugflotte aus



Bern (ots) -

Zusätzlich zu den Helikoptern und Ambulanzfahrzeugen hat die Alpine Air Ambulance ihre Flotte um ein medizinisch ausgerüstetes Flugzeug ergänzt. Die Cessna Citation Bravo wird am Flughafen Zürich-Kloten stationiert und die Aufschrift "TCS Ambulance" sowie die Farben des TCS tragen. Ab Frühling 2013 wird der Ambulanzjet für medizinische Repatriierungen und Organtransporte eingesetzt.

In den letzten zwei Jahren hat der TCS 352 ETI-Schutzbrief-Inhaber per Ambulanzflugzeugen zurückgeführt (164 im Jahr 2011 und 223 letztes Jahr). Acht von zehn Rückführungen erfolgten aus Europa oder dem Maghreb. Der neue Jet hat eine Reichweite von 2'500 km und kann so 80% der Ziele ohne Tankstop erreichen. Standardmässig ist die Maschine mit zwei Plätzen für liegende Intensivpatienten ausgerüstet. Neben der medizinischen Crew, bestehend aus einer Fachperson für Intensivpflege und einem spezialisierten Arzt können zusätzlich ein bis zwei Begleitpersonen oder eine zweite medizinischen Crew die Transporte begleiten.

Die Cessna Citation mit der Immatrikulation HB-VMX wird am Flughafen Zürich stationiert und als "TCS Ambulance" die Farben des grössten Mobilitätsklubs der Schweiz tragen. Die hochmoderne medizinische Ausrüstung erlaubt den Transport von zwei liegenden Personen, welche medizinisch versorgt werden müssen. Die Maschine wird zurzeit umgerüstet und wird ab Frühling 2013 für medizinische Rücktransporte zur Verfügung stehen. Das ärztliche Begleitpersonal sind Fachärzte aus verschiedenen Schweizer Spitälern. Wie die Besatzungen der Helikopter werden auch diese Teams von der Klinik Hirslanden in Zürich koordiniert.

Der Flottenausbau ist ein weiterer Schritt im Rahmen der Entwicklungsstrategie der Alpine Air Ambulance und somit des TCS. Die aktuelle Kapazitätserweiterung vervollständigt das Angebot an medizinischen Assistance-Leistungen rund um die ETI-Med-Einsatzzentrale und ergänzt die Ambulanzfahrzeuge und Helikopter. Dank seiner Minderheitsbeteiligung an der AAA kann der TCS den ETI-Schutzbrief-Inhabern eine umfassende medizinische Betreuung aus einer Hand anbieten.

Die von der Alpine Air Ambulance eingesetzten Helikopter sind auf die Skymedia AG und die Flugzeuge auf die Lions Air AG eingetragen. Diese zwei Gesellschaften werden zu 100% von der Lions Air Group kontrolliert, der Mehrheitsaktionärin der AAA. Die Lions Air Group ist seit 1987 im Flugverkehr und seit 2007 im Bereich der

medizinischen Rücktransporte tätig. Sie hat zusammen mit dem TCS die in Zürich-Kloten domizilierte Alpine Air Ambulance gegründet. Das neue Flugzeug ist deshalb auch auf den Namen der Lions Air AG eingetragen, welche den Leasing-Kauf-Vertrag abgeschlossen hat.

Über Alpine Air Ambulance (AAA)

Die Alpine Air Ambulance ist spezialisiert auf medizinisch bedingte Rettungsflügen mit Ambulanzflugzeugen, Linienflugzeugen, Helikoptern oder Ambulanzfahrzeugen. Dabei sichert das medizinische Team, das von der Klinik Hirslanden in Zürich koordiniert wird, eine hochstehende medizinische Betreuung. Die Einsatzzentrale von AAA ist das ganze Jahr rund um die Uhr erreichbar und arbeitet auch mit mehreren ausgewählten Partnern im Bereich der Lufttransporte zusammen.

Kontakt:

Moreno Volpi, Mediensprecher TCS, 058 827 27 16, 078 707 71 28,
moreno.volpi@tcs.ch

Petra Seeburger, Mediensprecherin AAA, 044 813 09 09, 079 274 91 55,
p.seeburger@air-ambulance.ch

Die TCS-Bilder sind auf Flickr -
www.flickr.com/photos/touring_club/collections.
Die TCS-Videos sind auf Youtube - www.youtube.com/tcs.

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000091/100731461> abgerufen werden.